

liehen Entwicklung erklären. Die Parteiorganisationen sollten stets den Hinweis der Klassiker des Marxismus-Leninismus beachten, daß ohne revolutionäre Theorie keine revolutionäre Praxis möglich ist. Die politisch-ideologische Arbeit wird den Anforderungen gerecht, wenn sie lebendig und ideenreich die Aufgaben des umfassenden Aufbaues des Sozialismus mit den grundsätzlichen Fragen der Rolle der Deutschen Demokratischen Republik im nationalen und internationalen Kampf verbindet und unseren Menschen hilft, den politischen Inhalt unserer ökonomischen Aufgaben zu verstehen.

Existenz der DDR - schwerste Niederlage des Imperialismus

Unter unseren Bedingungen, an der Grenze des imperialistischen Lagers, ist es besonders wichtig, den Bürgern zu helfen, völlige Klarheit über die Perspektive zu erlangen. Das erfordert von den Parteiorganisationen, die Entwicklung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Friedens und des Sozialismus in der Welt verständlich und überzeugend darzulegen. Denn manche Bürger sehen in der Tatsache, daß der Imperialismus aggressiver geworden ist, daß der USA-Imperialismus seinen verbrecherischen Krieg gegen das vietnamesische Volk verschärft, eine Stärkung der imperialistischen Kräfte. In geduldiger Überzeugungsarbeit müssen die Parteiorganisationen nachweisen, daß die Haupttendenz der internationalen Entwicklung durch das Wachstum der Kräfte des Friedens und des Sozialismus gekennzeichnet, daß der Sieg des Sozialismus sowohl im Weltmaßstab als auch in Deutschland eine unabänderliche Gesetzmäßigkeit ist.

Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik entstand zum ersten Male auf deutschem Boden ein Staat, in dem die Arbeiter und Bauern die Macht ausüben und der Imperialismus und Militarismus mit der Wurzel ausgerottet wurde. Zum ersten Mal in der Geschichte haben die fortschrittlichen Kräfte in Deutschland 1945 einen bedeutenden Sieg über die reaktionären Kräfte errungen. Die Existenz der Deutschen Demokratischen Republik, dieser festen Bastion des Sozialismus und des Friedens in Deutschland, kennzeichnet diese Niederlage des deutschen Imperialismus. Voller Stolz können die Partei und alle Bürger der Deutschen Demokratischen Republik auf die erreichten Erfolge blicken. Denn die Deutsche Demokratische Republik ist heute dank der großen Anstrengungen, der unerschöpflichen Aktivität und Initiative der Millionen Werktätigen unter der bewährten Führung der SED ein in aller Welt geachteter, moderner, sozialistischer Staat, der sich stetig und unbeirrbar entwickelt und weiter festigt.

Es ist nützlich, in der politischen Massenarbeit den engen Zusammenhang zwischen dem Kampf um die europäische Sicherheit und der Entspannung zwischen beiden deutschen Staaten darzulegen. Es gibt keine Sicherheit in Europa ohne die Respektierung der im Ergebnis des zweiten Weltkrieges entstandenen Grenzen, ohne die Anerkennung der Existenz zweier deutscher Staaten. Das setzt aber voraus, daß die herrschenden Kreise in der Bundesrepublik auf ihre Revanchepolitik, auf Gebietsansprüche und auf den Alleinvertretungsanspruch, auf das Streben nach Verfügungsgewalt über Atomwaffen verzichten.

Unsere Deutsche Demokratische Republik wird alle Versuche der Bonner Regierung, die alte reaktionäre Politik im neuen Gewand durchzuführen, durchkreuzen. Die Deutsche Demokratische Republik wird auch weiterhin im Geiste echten sozialistischen Internationalismus das heldenhaft kämpfende vietnamesische Volk unterstützen. Im Bündnis mit der mächtigsten Friedenskraft der Welt — der Sowjetunion — wird die Deutsche Demokratische Republik zuverlässig ihre Grenzen schützen und alles tun, damit von deutschem Boden nicht noch einmal ein Krieg ausgeht.

Einheit von Politik und Ökonomie

Ein untrennbarer Bestandteil dieser Politik ist, bei den Werktätigen die Erkenntnis der Einheit von Politik und Ökonomie zu vertiefen. Das wird sie befähigen, mit noch größerer Eigeninitiative zur Ausschöpfung der noch vorhandenen Reserven und somit zur maximalen Erhöhung des Nationalinkommens beizutragen.